

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 58 (1980)
Heft: 12

Rubrik: Geschäftsleitung = Comité directeur = Comitato direttore ; Kurse und Anlässe = Cours et rencontres = Corsi e riunioni

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

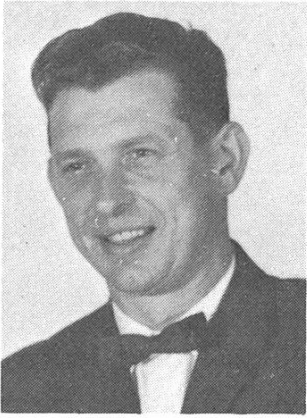
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Am 11. Oktober verloren wir unser Mitglied

Alois Wenzinger-Frei

Vor 15 Jahren war er unserem Verein beigetreten und nahm, wann immer sein Beruf es zulies, an unseren Veranstaltungen teil. Noch am 16./17. August, an der Pilzbestimmertagung, amtierte er als unser Bankettkoch. Auch sonst war er in seiner ruhigen und bescheidenen Art eine grosse Hilfe, insbesondere – zusammen mit seiner lieben Gattin – bei den Pilzausstellungen. Er wird uns unvergesslich bleiben. Seiner schwergeprüften Gattin, und den Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

Verein für Pilzkunde Zurzach und Umgebung

Unerwartet ist unser Kamerad und Freimitglied

Konrad Pulver

am 19. Oktober verschieden. Der Verstorbene stand im 61. Altersjahr und war Mitglied unseres Vereins seit dem 10. September 1955. Er war immer mit den Herren Aeberhard und Bettschen zusammen und darum in der Pilzkunde sehr versiert. Wir nehmen grossen Anteil am Verlust, den Konrad Pulver hinterlässt, und sprechen seiner Gattin unsere herzlichste Teilnahme aus.

Verein für Pilzkunde Biel

Unsere lieben Heimgegangenen des Jahres 1980 sind:

Berta Reiser-Grob

langjährige Mitarbeiterin ihres verehrten Gatten, der 30 Jahre dem Verein als Vorstandsmitglied gedient hat. – Im weitem bedauern wir den Heimgang von

Fritz Schuppisser

Wir werden ihn mit seinem Waldi auf unseren weiteren Exkursionen vermissen. – So verlieren wir immer wieder liebste Freunde und Wanderkameraden. Seien wir dankbar um alle die, die noch unter uns sein dürfen.

Verein für Pilzkunde Winterthur

Geschäftsleitung Comité directeur Comitato direttore

Jahresbeitrag 1981

Trotz einer kleinen Preiserhöhung der Zeitschrift für 1981 (10%) ist es möglich, den gleichen Jahresbeitrag wie letztes Jahr zu halten.

Cotisation annuelle 1981

Malgré une légère augmentation de prix de notre bulletin (10%) il sera possible de maintenir les cotisations annuelles au même niveau que 1980.

Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Pilzbestimmerwoche 1980

Ort: Meienberg/Sins, Gasthof «Kreuz».

Organisator und Kursleiter:
der Präsident der Wissenschaftlichen Kommission,
Johann Schwegler.

Kursleitersekundanten:
Peter Baumann, Hans Gsell.

Teilnehmer:
5 weibliche und 25 männliche Mykologiefans.

Gäste:
Dr. Ing. Bruno Cetto mit Gattin;
Cuno Furrer, Exkursions-
gast auf Inocybenjagd.

Exkursionsgebiete:
Brandwald, Rifferswiler
Moor, Alpthal/Brunni-
Holzegg, Chiemen u. a.



Es war ein herrliches Gefühl beim «Einrücken» am Sonntagabend, zu wissen, dass man nun eine ganze Woche würde dem Hobby frönen können. Das Ausblenden der Arbeitswelt wurde erleichtert durch das Wiedersehen mit altbekannten Mykologiefans früherer Kurse und durch das Kennenlernen neuer Teilnehmer. Alle verband sofort das gemeinsame Ziel, einen weiteren Schritt auf dem Weg zur exakten Pilzbestimmung voranzukommen.

An dieser Stelle muss unbedingt die hohe Zahl der Bildungsdurstigen hervorgehoben werden. Aus meiner Sicht dürfte es ein Beteiligungsrekord gewesen sein, der die Notwendigkeit solcher verbandsinternen Kurse dokumentiert. Gleichzeitig sollte damit Gewähr geboten sein, dass aus jeder derartigen Pilzbestimmerschulung auch eine Niveausteigerung in den teilnehmenden Vereinen für Pilzkunde resultiert.

Sicher hätte das allgemeine Pilzvorkommen weniger kärglich ausfallen dürfen! Doch diese unangenehme Situation wurde durch intensives Exkursionieren gemeistert. Infolgedessen wurden aber auch einige sonst weniger beachtete Ascomyceten untersucht, und diverse Inocybe-Arten fanden ihre Bestimmungsinteressenten.

Für viele von uns war die aktive Teilnahme unseres Gastes Bruno Cetto eindrucklich. Nicht nur bei der gewissenhaften Beurteilung von Pilzfunden war seine Meinung geschätzt, auch bei der Signierung seiner Bücher wurde er oft umlagert, als wäre er unter eine Schar von Autogramm-jägern geraten.

Unvergesslich wird uns die intensive Pflege der Kameradschaft bleiben. Ob nach einem Diavortrag oder nach musikalischer Unterhaltung – immer blieb Gelegenheit zu persönlichen Kontakten, zum Erfahrungsaustausch und, wie könnte es anders sein, zu humorvollen Beiträgen. Auch

wenn nicht jedem klargeworden sein mag, «Warum ist mini besser als dini ...?», wurde nie ein zu langes Aufbleiben beklagt.

Die grosse Pilzlerschar war wohl für das Restaurant «Kreuz» ab und zu eine rechte Belastung (z. B. betreffend Raumbelagungen, beim Kartoffelgaren oder Feierabendbieten). Aber am Freitagabend waren sich alle darin einig, dass diese Woche viel zu früh vorüberging.

Fazit: Auch Meienberg 1980 war ein voller Erfolg. Jeder konnte pilzkundlich profitieren, und so blieb bei der Kursbesprechung am Samstagvormittag eigentliche Kritik aus. Besonders dem Kursleiter-Triumvirat Peter Baumann, Hans Gsell und – last, not least – Johann Schwegler gelten meine aufrichtigsten Danksagungen namens aller Kursteilnehmer.

Horst Klein, Normannenstrasse 21, 3018 Bern

Inhaltsverzeichnis 1980

1. Artikel der Sondernummern

Norbert Gerhold: Ein Beitrag zur Kenntnis des Märzschnecklings, *Hygrophorus marzuolus* (Fr.) Bres., 50

A. Ubrizsy: Erste unmittelbare Erkenntnisse bezüglich der Existenz der Sporen, 54

Meinhard Moser: *Cortinarius adalberti* Favre, 97

Imre Rimóczi und János Vetter: Untersuchungen zum Kohlenstoffwechsel einiger *Pleurotus*-Arten, 102

E. Schild: Studie über Ramarien, 129

J. P. Quinche: *L'Agaricus silvicola*, un champignon accumulateur de métaux lourds, 138

Charles Schwärzel: Beitrag zur Hypogäenflora des Kantons Basel-Stadt und seiner näheren Umgebung, 161

A. Riva: *Clavicornia pyxidata* (Pers. ex Fr.) Doty é un fungo raro perché inosservato?, 170

Norbert Gerhold: Die Märzschnecklingssaison 1980, *Hygrophorus marzuolus* (Fr.) Bres., 172

2. Artikel der ordentlichen Nummern

Horst Klein: Makabre Pilzlerlogik, 5

Markus Wilhelm: Makroskopische Beschreibung von *Pulveroboletus lignicola* (Kbch.) Pilát, Nadelholzhöhrling, 6

Horst Klein: Pilzkundliche Allegorie, 8

Ernst Wagner: Briefe aus der Provence, 9, 68

Horst Klein: Pilzgedicht – Pilzgericht, 17

Hans Raab†: Aus der Geschichte der Mykologie, 22

Hellmut Jäger: Ein seltener (oder übersehener?) *Ascomycet*, 28

Axel von Wehrden: Trüffelfunde im Toggenburg, 69

P. Nydegger: Gedanken zur Überalterung der Vereine, 70

H. Göpfert: Neues und erprobtes Abmagerungsmittel, 73

Arbeitsgruppe Mellingen: Der Shiitakepilz (*Lentinus edodes* [Berk.] Sing.) im heimischen Garten, 81

Hedy Grob: Ein kleines Wunder!, 90

H. De Zordo: Fungus ahoi!, 113

A. Riva: Riflessioni micologiche, 121, 150, 000

M. Jaquenoud-Steinlin: Fungistud und Mycophil, 145

W. Bötticher: Gesamtproduktion an Pilzen (Waldpilze und Kulturchampignons) in der Bundesrepublik Deutschland im Jahre 1979, 148

W. Bötticher: Pilzimporte 1979, 148

Hans Frey: Interessante Erlebnisse, 178

H. Baumgartner: Leidfaden der Mykologik, 181

3. Vapko-Mitteilungen

Georges Scheibler: *Leucopaxillus pulcherrius* (Peck), 11

Alice Vogelreuter: Glückliche Wende ..., 29

Instruktionskurs für Ortspilzexperten, 41